

AK-Botanik-Exkursion 29.02.2019 Tuniberg bei Munzingen unterhalb St. Ehrentrudis

Bei warmem Frühlingswetter haben wir - ca. 18 Interessierte - die Frühlingsflora am Wegrand und in den Weinbergen unterhalb der St. Ehrentrudis-Kapelle erkundet. Um diese Zeit sind viele Pflanzen in einem schwer zu erkennenden Rosettenstadium, bevor sich die Sprossachse streckt - für dieses Entwicklungsstadium sind auch kaum Bilder im Netz zu finden, geschweige denn so etwas wie Schlüssel.

Bereits in Blüte konnten wir diese Arten identifizieren:

- *Ranunculus ficaria*, Scharbockskraut
- *Viola odorata*, Wohlriechendes Veilchen oder Märzveilchen: Blütenstiele aus der Grundblattrosette, kurzer, stumpfer Sporn, Pflanze mit Ausläufern
- *Stellaria media* agg., Vogelmiere oder Hühnerdarm; typisch ist der einreihig behaarte Stängel; essbar;
- *Chelidonium majus*, Schöllkraut; Gelber Milchsaft, unverwechselbare Fiederblätter; Mohngewächs
- *Veronica persica*, Persischer Ehrenpreis; Große Blüten einzeln auf langen Stielen, Blätter vom Grund an grob gesägt; ganz typische Früchte! *V. chamaedris* hat endständige Blütentrauben, kann im Aspekt ähnlich sein.
- *Veronica hederifolia*, Efeublättriger Ehrenpreis; Blüten viel kleiner (3-7 mm), Blätter seitlich ganzrandig, mit 3-5(-7) breiten Blattzipfeln (eben „efeublättrig“)
- *Euphorbia helioscopia*, Sonnwendige Wolfsmilch; Unterste Blütenstandsverzweigung fünfzählig, Fruchtkapsel glatt, Drüsenanhängsel rundoval, Blätter vorne gezähnt; vgl. *E. peplus*: 3-zählig, fädige Anhängsel, Fr.kps. faltig
- *Lamium maculatum*, Gefleckte Taubnessel; Kronröhre deutlich gebogen
- *Lamium purpureum*, Rote Taubnessel; Kronröhre gerade, oberste Blätter meist rot überlaufen, untere Blätter deutlich gestielt, Tragblätter nur seicht gekerbt
- *Lamium amplexicaule*, Stängelumfassende Taubnessel; Kronröhre gerade, aber länger und dünner, viel länger als der Kelch; O'lippe behaart; halb stängelumfassende, eingeschnittene Tragblätter, höchstens randlich rot;
- *Fumaria officinalis*, Erdrauch; Mohngewächs; Blütenstände 20-50-blütig, Blätter groß, mehrfach gefiedert, „glauc“ (= blau-/grau-grün; meist durch Wachsüberzug); Blattzipfel flach, oft stachelspitzig
- *Glechoma hederacea*, Gundelrebe od. Gundermann; typisch nierenförmige, gekerbte Blätter, oft rot überlaufen; Pfl. bildet z.T. meterlange Ausläufer; Blüten m. verkürzter Oberlippe (vgl. *Ajuga* ganz ohne);
- *Capsella bursa-pastoris*, Hirtentäschel; unverwechselbare Schötchen; Grundblätter rosettig, fiederteilig, behaart; Stängelblätter stängelumfassend, ganzrandig bis fiederschnittig
- *Cardamine hirsuta*, Behaartes Schaumkraut; aufrechte Schoten, daran oft noch persistierende Kronblätter; Grundblattrosette gefiedert mit kreisrunden, leicht gelappten Fiederblättchen; Endfieder größer; 2-4 Stängelblätter ohne Öhrchen, Fiederblättchen hier länglich;
- *Erophila verna* (= *Draba verna*), Hungerblümchen; 5-25 cm lg. dünne Stängel, blattlos; kleine Grundblattrosetten; Schötchen spitzoval bis rund, mit persistierender Scheidewand; Kronblätter eingeschnitten
- *Erodium cicutarium*, Reiherschnabel; sehr größenvariabel, hier mastige Rosetten; oft winzig! Fiederblätter;
- *Ulmus carpinifolia* (= *U. minor*) Feldulme (fruchtend; blüht sehr früh!); Fischgrätmuster der Zweige; Korkleisten;

In Knospe fanden wir:

- *Salvia pratensis*, Wiesensalbei; nicht unbedingt „nach Salbei“ riechende Blätter; wollig behaarte Knospentrauben, Blätter dreieckig, v.a. grundständig, dick runzelig; ungleichmäßig gesägt bis gekerbt
- *Holosteum umbellatum*, Spurre; **Rarität!** Blütenstiele z.T. zurückgeschlagen; Kronblätter vorn gezähnt; Stängelblätter blaugrün, sitzend, längl.-eiförmig; Fruchtkapsel mit 6 zurückgebogenen Zähnen; Stängel und Blätter drüsig behaart; **RL B.-W.: Vorwarnliste**

Vegetativ sicher zuordnen konnten wir:

- *Galium aparine*, Kleb-Labkraut
- *Geranium robertianum*, Stink-Storchschnabel, Rupprechtskraut; einzige Art d. Gattg. m. Fiederblättern
- *Lapsana communis*, Rainkohl; Charakteristische „leierförmige“ Grundblätter mit großem, gezähntem Endabschnitt, grundst. Fiederabschnitte rückwärts gerichtet; Bl. u.seits behaart, B. gelb, Fr. o. Pappus u. Krönch.
- *Bryonia dioica*, Zweihäusige od. rotfrüchtige Zaunrübe; Kletterpflanze; giftig
- *Echium vulgare*, Natternkopf; ganz dunkle, schmale, weich borstige Rosettenblätter mit kl. weißen Pusteln
- *Saponaria officinalis*, Echtes Seifenkraut; Nelkengewächs; Bl. u.seits m. 3 Längsnerven; B. groß, weiß - rosa Fr.kapseln keulenförmig, 3-5 cm lang, mit 4 Zähnen aufspringend
- *Euphorbia cyparissias*, Zypressenwolfsmilch
- *Valeriana officinalis* agg., Baldrian
- *Linum perenne* agg., Ausdauernder Lein; versch. U.arten bei uns in Ausbreitung (Zierpfl.!)
- *Silene latifolia*, Weiße Lichtnelke; überwinterte Fruchtkapseln mit 10 nicht zurückgebogenen Zähnen
- *Euonymus europaeus*, Pfaffenhütchen; typ. 4 Korkleisten an den grünen Jahrestrieben

Nicht sicher waren wir uns bei unterschiedlichen *Verbascum*- und *Cirsium*-Rosetten, sowie bei einer Rosette, die als Foto beiliegt: Evtl. *Papaver dubium*, Saatmohn? Auch zwischen *Geranium rotundifolium* und *G. pyrenaicum* konnten wir uns nicht abschließend entscheiden.